



PRESSEMITTEILUNG

**Führung in Gebärdensprache im LVR-Industriemuseum Oberhausen „Zinkfabrik Altenberg“  
durch die Ausstellung „Stadt der Guten Hoffnung“  
Sonntag, den 18. August 2013**

Am **Sonntag, den 18. August 2013** bietet das LVR-Industriemuseum Oberhausen „Zinkfabrik Altenberg“ für gehörlose Menschen ein besonderes Angebot:

Um **15.00 Uhr** startet ein Rundgang mit einer Führung **in Deutscher Gebärdensprache** durch die Ausstellung „Stadt der Guten Hoffnung“.

Oberhausen ist eine sehr junge Stadt, die durch die Industrialisierung aus dem Nichts zu einer gut entwickelten Stadt wurde. Aus Anlass des 150-jährigen Jubiläums der Gemeindegründung zeigt das LVR-Industriemuseum in einer Ausstellung Bilder und Fotografien aus der Geschichte der Stadt.

Die Ausstellung zeigt wie Oberhausen zur Stadt wurde und was die Stadt ausmacht: Natürlich Menschen und Gebäude, aber auch Arbeitsstellen und Freizeitangebote. Es geht um die gebaute Stadt – Häuser, Fabriken, Straßen und Plätze – sowie um die Stadt als Gemeinschaft von Menschen.

Außerdem will die Ausstellung erklären, was die Menschen in Oberhausen über Hoffnungen, Erwartungen und Träume, aber auch Ängste und Enttäuschungen haben.

Gehörlose Menschen können auch individuelle Gruppenführungen in Deutscher Gebärdensprache zu den von ihnen gewünschten Terminen buchen. Nach der Anmeldung organisiert der LVR einen Gebärdensprachdolmetscher und übernimmt die Dolmetscherkosten.

Für gehbehinderte Menschen und Rollstuhlfahrer ist die Zinkfabrik Altenberg komplett zugänglich. Die Dauerausstellung ist ebenerdig, für den Rückweg über den Steg stehen Aufzüge zur Verfügung. Die Klappsitze, die während des Rundgangs mitgenommen werden können, sind zur Ausleihe vorhanden. Ebenso sind diese zusammengeklappt als Gehhilfe verwendbar. Eine Behindertentoilette ist vorhanden.

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) als Träger des Museums ist der größte Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen in Deutschland. Neben 41 Förderschulen, zehn Kliniken und drei Netzen Heilpädagogischer Hilfen betreibt er elf Museen und vielfältige Kultureinrichtungen. Er engagiert sich für eine inklusive Gesellschaft in allen Lebensbereichen. Die LVR-Museen und Kultureinrichtungen sind daher für Menschen mit und ohne Behinderungen fast ohne Einschränkungen zugänglich. Außerdem bemüht der LVR sich, seine Kulturangebote für Menschen mit Behinderungen zu verbessern und auszu-

bauen. So werden regelmäßig Führungen für sehgeschädigte und blinde Menschen oder Führungen in Gebärdensprache angeboten.

### **Eintrittspreise**

Erwachsene: 5,00 € inkl. Führung

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre): 2,00 € inkl. Führung

### **Anmeldung**

kulturinfo rheinland

Fax: 0 22 34/ 99 21 300

E-Mail: [info@kulturinfo-rheinland.de](mailto:info@kulturinfo-rheinland.de)

**Anmeldefrist bis 11.08.2013**

### **Anschrift des Museums**

LVR-Industriemuseum Oberhausen

Zinkfabrik Altenberg

Hansastraße 20

46049 Oberhausen

Homepage: [www.industriemuseum.lvr.de/schausplaetze/oberhausen/](http://www.industriemuseum.lvr.de/schausplaetze/oberhausen/)

### **Gebärdenvideo**

[http://www.lvr.de/de/nav\\_main/kultur/wegweiser/menschenundbehinderung/angebote\\_fuer\\_hoergeschaedigte/videos\\_in\\_deutscher\\_gebaerdensprache/lvr\\_industriemuseum\\_ob\\_erhausen.html](http://www.lvr.de/de/nav_main/kultur/wegweiser/menschenundbehinderung/angebote_fuer_hoergeschaedigte/videos_in_deutscher_gebaerdensprache/lvr_industriemuseum_ob_erhausen.html)

### **Anmeldeformulare**

[http://www.lvr.de/media/wwwlvrde/kultur/wegweiser/menschenundbehinderung/dokumente\\_219/Termine\\_3\\_2013.pdf](http://www.lvr.de/media/wwwlvrde/kultur/wegweiser/menschenundbehinderung/dokumente_219/Termine_3_2013.pdf)